

DAS GESUNDHEITS- TRIBUNAL

WIR KLAGEN AN!



DAS GESUNDHEITSTRIBUNAL WIR KLAGEN AN!

Bessere Leistung für weniger Geld – das haben die Reformen der letzten drei-
ßig Jahre versprochen. Betriebswirtschaftliche Prinzipien sollten im Gesundheits-
system Einzug halten, Krankenhäuser so effizient und gewinnbringend wirtschaf-
ten wie Unternehmen.

Und jetzt? Häufen sich die Indizien, dass sich die medizinische Versorgung
weder verbessert noch verbilligt, sondern sogar verschlechtert hat: für Patient*in-
nen, Ärzt*innen und für das Pflegepersonal, das in immer weniger Zeit immer mehr
Arbeit erledigen soll. Zugleich sprudeln die Gewinne von privaten Klinikbetrei-
bern und Pharmaindustrie.

Treffen diese Vorwürfe zu? Und reichen sie, um das System insgesamt zu verur-
teilen? Wenn ja, müssen wir radikal umsteuern. Wenn nicht, sollen uns die Vertei-
diger des Gesundheitsmarktes aufklären. Wir wollen die Ideologie verstehen, die
dazu geführt hat, dass die Zustände so sind, wie sie sind. Und wir wollen hören,
welche Reformideen sie für die Zukunft noch haben.

**Wirklagen also an: das Gesundheitssystem der Bundesrepublik Deutschland!
Und im Besonderen: das System Krankenhaus.** In einem fiktiven Tribunal und
Schlagabtausch konfrontieren wir Aussagen und Materialien von Kritiker*innen mit
denen von Befürworter*innen der gegenwärtigen Gesundheitspolitik. Am Ende
entscheidet das Publikum: Soll es weitergehen auf dem aktuellen, betriebswirt-
schaftlichen Weg? Oder wollt ihr ein anderes öffentliches Gesundheitssystem?

Inszenierung Volker Lösch
Text Ulf Schmidt und Volker Lösch
Ausstattung Alissa Kolbusch
Licht Henning Streck
Assistenz Greta Bolzoni

es spielen
Larissa Breidbach
Aniol Kirberg
Matthias Kelle
Laura Kiehne
Ingo Tomi

Do, 13. September 2018, um 21 Uhr
Sa, 15. September 2018, um 20.30 Uhr
Im Hof der Rosa-Luxemburg-Stiftung
Franz-Mehring-Platz 1, 12043 Berlin

Der Eintritt ist kostenfrei.
Mehr Infos:
www.rosalux.de/gesundheitstribunal

Das Gesundheitstribunal findet im Rahmen der Konferenz
»über:morgen – Eine Welt zu gewinnen.«
der Rosa-Luxemburg-Stiftung statt.



**ROSA
LUXEMBURG
STIFTUNG**